

Schritte durch die Bibel - Ruth

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Verfasser:** Die jüdische Tradition nimmt Samuel als Autor an (salbte David zum König, zeigte mit diesem Buch seine Herkunft auf; Samuel war als Autor von Davids Biografie bekannt; 1. Chr. 29,29).
- **Zeitpunkt der Abfassung:** Zwischen Davids Salbung (4,22) & Salomos Geburt (wird nicht erwähnt).
- **Zeitraum der Ereignisse:** 12 Jahre während der Richterzeit (1,1); Stammbaum: Boas war der Sohn von Salmon & Rahab (nach der Eroberung Kanaans) und der Urgrossvater Davids => 5 Generationen vom Einzug in Kanaan bis David für mehr als 300 Jahre (entweder hatten alle Männer von Salmon bis Isai sehr spät Kinder oder es wurden einige Generationen im Stammbaum ausgelassen).
- **Empfänger & Grund der Abfassung:** Primär Israel, um die Abstammung König Davids aufzuzeigen; dazu eine Brücke zwischen Richter (kein König in Israel) und Samuel (Königtum wurde eingeführt).
- **Für uns:** Das Bild des Löser, der eine Frau aus den Heiden zur Ruhe brachte = unser Erleben; Vorbilder für persönlichen Glauben & praktizierte Gerechtigkeit in einer gottlosen Zeit (vgl. Ri. 21,25).

Besonderheiten

- **Name des Buches:** Eines von 2 Büchern, das nach einer Frau benannt ist (mit Esther); eines von 2 AT-Büchern, das nach einem Nichtjuden benannt ist (mit Hiob); trägt den Namen eines Vorfahren Jesu.
- **Stammbaum Jesu:** Mat. 1,1-16 = einzig direkter Bezug zum Buch Ruth in der Bibel; Ruth ist eine von 5 Frauen im Stammbaum Jesu => nur hebräische Männer, aber 4 Ausländerinnen im Stammbaum.
- **Hebräische Bibel:** Gehört zu den Schriften (3. Teil nach Gesetz & Propheten), dort zu den Megillot (5 Schriftrollen, die an den Festtagen gelesen wurden); Ruth wird jährlich an Pfingsten gelesen (vgl. das Ährenlesen an Pfingsten in 3. Mose 23,22; Ruth als Erstling der Heiden im Volk Gottes).
- **Ruth & Richter:** Ruth als 3. Anhang zu Richter (1+2: Verdorbenheit im Volk Gottes; Notwendigkeit eines Königs; 3: pers. Glaube im Volk Gottes; Vorstellung von Vorfahren & Geburtsort des Königs).
- **Bethlehem:** In allen 3 Anhängen geht es um Bethlehem (= Brothausen; je 7x erwähnt in Ri. 17-21 & in Ruth) = passender Geburtsort des Königs (im Gegensatz zu Gibeon als Sauls Ort); Stadt Davids.
- **Moab:** Widersacher Israels; stand unter dem Fluch (5. Mose 23,4-5); Ruth sagte sich los von Moab und erhielt deshalb durch Gottes Gnade Zutritt zur Gemeinde des Herrn (1,16-17; vgl. Jes. 56,1-8).
- **Gebot des Löser:** Der nächste Blutsverwandte musste verarmte Brüder & ihren Besitz freikaufen (3. Mose 25,25-55) & für verstorbene Verwandte Nachkommen hinterlassen (5. Mose 25,5-6).
- **Namen:** Ruth: Freundin/Gefährtin; Orpa: die Hartnäckige; Elimelech: Mein Gott ist König; Naomi: Meine Liebliche (Mara: die Bittere); Machlon: der Kränkliche; Kiljon: der Verschmachtende; Boas: in Ihm ist Stärke (vgl. Tempelsäule in 1. Kön. 7,21); Obed: Diener; Isai: Jahwe ist; David: der Geliebte.

Gliederung

- 1,1-5: Vorgeschichte der Familie Elimelechs in Moab
- 1,6-22: Ruths Entscheidung in Glauben und Liebe
- 2,1-23: Ruths Handeln in Glauben und Liebe
- 3,1-18: Ruths Bitten in Glauben und Liebe
- 4,1-17: Ruths Lohn für Glauben und Liebe
- 4,18-22: Anhang: Der Stammbaum König Davids

Wichtige Themen anhand der Hauptpersonen

- **In Kurzform:** Die Moabiterin Ruth findet durch Glauben den Weg ins Volk Gottes!
- **Elimelech - die Ausgangslage**
 - Elimelech als Kind seiner Zeit: Tat, was recht war in seinen Augen, traf Entscheidungen aufgrund seiner Vernunft, wollte sich selbst helfen, befragte Gott nicht, verliess den Platz in Gottes Volk.
 - Seine Entscheidung hatte schlechte Früchte: Ehen mit moabitischen Frauen; familiäre Tragödie.
 - Gottes Gnade: Er führte alles zum Besten für den Überrest der Familie Elimelechs!
- **Ruth - bezeugter Glaube, gelebter Glaube, belohnter Glaube**
 - Bezeugter Glaube (1,16; 2,12): Abwenden von den Götzen Moabs; Zuwendung zum Gott Israels; Zuflucht nehmen beim Gott Israels; Ruth handelte umgekehrt als Israel damals (Ri. 8,33); sie wollte lieber eine Fremde & Verachtete im Volk Gottes sein als zuhause im gottlosen Moab.

- Gelebter Glaube (2,7; 3,11): Fleiss (vgl. Ähren lesen als Bild für das Nahrung sammeln im Wort Gottes); Fürsorge für Naemi; Vertrauen auf das Wort Gottes; Tugendhaftigkeit (viele Parallelen zu Spr. 31,10-31); Demut; Bescheidenheit; Hören auf den Rat älterer Menschen; lief nicht den jüngeren Männern nach, sondern suchte den Weg nach Gottes Gebot => Gottes Führung.
- Belohnter Glaube (4,13): Fürsorglicher Ehemann; ein Nachkomme (Versorgung); Aufnahme ins Volk Gottes; Teilhaberin des Segens (vgl. Ruth stand als Moabiterin unter dem Fluch); Aufnahme in den Stammbaum König Davids & des Herrn Jesus => Weg von der Erniedrigung zur Erhöhung.
- **Boas - der Löser, der das Gesetz erfüllte**
 - Ein reicher, tugendhafter, gerechter & gütiger Mann; wohl ein Bruder oder Cousin Elimelechs (4,3).
 - Übertraf das Gesetz: Liess Ruth nicht nur Ähren lesen, sondern sorgte für ihren Schutz, erwies ihr Gastfreundschaft & Zuneigung, beschenkte sie, liess absichtlich Ähren liegen. Er lebte die Gebote der Nächstenliebe & Fremdenliebe (3. Mose 19,18+34), erfüllte damit das Gesetz (Röm. 13,9-10).
 - Erfüllte das Gesetz: War bereit als Löser aufzutreten, wollte die richtige Reihenfolge einhalten.
 - Boas wurde zur Erfüllung seines eigenen Gebetes (vgl. 2,12 und 3,9). Gott braucht aktive Leute!
 - Boas' Lohn: Boas erhielt einen Namen in Bethlehem, erst recht in seinem Samen (4,11-12).
- **Naemi - vom Leiden zur Freude durch Umkehr**
 - Beginn der Wende: Gott suchte Israel heim; Naemi erinnerte sich an ihre Heimat, kehrte zurück an den Ort, wo sie hingehörte; trotzdem verharrte sie zunächst in einer Art passiver Depression.
 - Das Aufwachen: Als Naemi von Boas hörte, erkannte sie, dass der Herr Seine Gnade den Lebendigen (Ruth) & den Toten (Naemi) nicht entzogen hatte. Sie erinnerte sich ans Wort Gottes (2,20), arrangierte die Ehe von Boas & Ruth (3,1-4). => Anwendung: Auf den eigenen Wegen gab es keinen Segen; nach der Rückkehr unter Gottes Wort kehrte der Segen zurück!
 - Naemis Ende: Ihre Leere wich der Freude; alle erkannten Gottes Hand über Naemi (4,14-15).
- **Weitere Themen in Kurzform**
 - Das Anrecht Davids auf den Thron Israels (4,17-22): Beginn des Stammbaums bei Perez, der König sollte aus dem Stamm Juda kommen (1. Mose 49,8-12)!
 - Der Umgang mit Fremdlingen: Boas als Vorbild der Liebe zu Ausländern (3. Mose 19,34).
 - Gottes Heilsplan weitet sich auf die Heiden aus: Aufnahme ins Volk Gottes durch Glauben.
 - Gottes Fürsorge für unscheinbare Menschen: Er sorgt für die Armen, Gebeugten & Verlassenen.
 - Gott wird geehrt durch eine Ehe, die nach Seinem Willen geschlossen wird.
 - Wichtigkeit des Segens: Gebete von Naemi & Boas (2,12+20; 3,10); dreifacher Segen am Ende des Buches (4,11-17), angefangen bei den Ältesten, die den Weg von Boas & Ruth bestätigten.

Christus im Buch Ruth

- **Boas als Löser (auch Erlöser):** Typologie 1: Naemi = Israel in Vergangenheit, Gegenwart & Zukunft (eigene Wege => Zerbruch => Rückführung & Segen); Orpa = Heiden, die das Evangelium ablehnen; Ruth = Erstlingsgarbe aus den Heiden, gläubige Heidin, die das Evangelium hörte, glaubte, alles zurückliess & zur Braut des Erlösers wurde; der unbekannte Löser = das Gesetz (gerecht, verurteilte aber Ruth); die 10 Zeugen = die 10 Gebote (das Gesetz kann den Menschen nicht erlösen); Boas = Christus, der sein eigenes Volk (Naemi) & die Heiden (Ruth) erlöste, indem er ein Lösegeld bezahlte.
- Typologie 2: Ruth als Bild für den Überrest Israels (ein Blutsverwandter als Löser); v.a. Jesaja schrieb sehr oft vom Erlöser Israels, der die Schmach ihrer Witwenschaft abnehmen wird (Jes. 54,4; 60,16).
- Typologie 3: Das persönliche Erleben von Naemi (Gläubige, die einen falschen Weg wählen & zurückgebracht werden) & Ruth (Ungläubige, die sich zu Christus bekennen & so ewige Ruhe finden; 3,9).
- **Boas' Eigenschaften:** Seine Rolle als Gnädiger, Beschützer, Versorger über Bitten & Verstehen; er erfüllte das Gesetz dem Buchstaben & dem Sinn nach, verband Gerechtigkeit mit Gnade; er hörte auf die demütige Bitte Ruths; bei Ihm ist wahre Ruhe (3,1); der beste Platz ist zu Seinen Füßen (3,4).
- **Herkunft des Herrn Jesus:** Seine Stadt (vgl. 4,11: ein Name in Bethlehem), Seine Vorfahren; letztes Wort: David (vgl. Mat. 1,20; Offb. 5,5); die Namen von Salmon bis David weisen auf Christus hin.

Botschaft an uns

- **Ruths Vorbild:** Zuflucht nehmen beim Gott Israels; lebte ihren Glauben in Demut, Fleiss, Vertrauen zum Wort Gottes & zu ihrem Erlöser; las Ähren (Bild für tägliche geistliche Arbeit im Wort).
- **Boas Vorbild:** Erfüllte das Gebot der Nächstenliebe, über den geschriebenen Buchstaben hinaus.
- **Naemis Vorbild:** Falsche Wege rauben den Frieden, Umkehr an den rechten Platz bringt die Wende.
- **Gottes Gnade:** Er ist reich an Gnade für alle, die Ihn anrufen (Ps. 86,5)!